Brutale Tat in Berlin: Schwangere überlebt Horror-Angriff! Urteil fällt bald!

Brutale Vergewaltigung: Ukrainer Kostiantyn D. gesteht vor Berliner Gericht Angriff auf hochschwangere Mitbewohnerin.

Berlin, Deutschland - Berlin – Schock und Entsetzen in der Hauptstadt! Ein ukrainischer Mann aus Charkiw, der 26-jährige Kostiantyn D., steht vor Gericht und gesteht eine abscheuliche Tat. Er würgte seine hochschwangere Mitbewohnerin Julia (Name geändert) bewusstlos und vergewaltigte sie danach brutal. Diesen schrecklichen Überfall, der im September 2023 in einer Wohnung im Berliner Bezirk Hellersdorf geschah, gab Kostiantyn D. am Freitag mit den Worten zu: „Euer Ehren, das trifft alles zu. Ich war wie ein Tier.“ Zur Tatzeit war er vollgepumpt mit Wodka, Ecstasy, Kokain und Marihuana. Nach der Tat entkam er mit 70 Euro Beute, die er seinem Opfer stahl.

Doch die Flucht endete in Polen, wo er nach Monaten geschnappt und nach Deutschland ausgeliefert wurde. Vor Gericht zeigt er Reue und ist bereit, für seine respektlose Tat gegen Frauen zu büßen. Wie **m.bild.de berichtet**, könnte ihm nun ein Aufenthalt von mindestens fünf Jahren hinter Gittern drohen, bevor er abgeschoben wird. Doch es gibt einen kleinen Lichtblick: Julias Kind kam nach dem Angriff gesund zur Welt und ist mittlerweile ein Jahr alt. Die Spannung steigt, denn das Urteil in diesem erschütternden Fall wird für den 22. November erwartet.

Details	
Ort	Berlin, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de